



Sozialdemokratischer Regionalverband Thun

Medienmitteilung zum Parteitag des SP-Regionalverbands Thun

SP Regionalverband Thun blickt auf erfolgreiche Grossratswahlen zurück

Die SP hat im Wahlkreis Thun ihre vier Sitze halten können, was sie auf das steigende Bewusstsein der Wähler*innen für soziale Fragen und gegen den Sparwahn des bürgerlich dominierten Grossrats zurückführt. Der Parteitag des SP-Regionalverbands Thun wählte einen neuen Vorstand und genehmigte den Jahresbericht sowie die Jahresrechnungen und Jahresbudgets.

Regionalverbandspräsident Beat Haldimann erinnerte in seinem Jahresrückblick daran, dass weltweit zunehmend rechtsextreme Parteien an die Macht kommen. Er stelle deshalb mit Erleichterung fest, dass die SVP bei Wahlen in den Kantonen und grösseren Gemeinden schwächelt. Doch eine schwächelnde SVP bedeute nicht automatisch eine stärkere SP, weshalb es ihr gelingen müssen, ihre Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren.

Dank dem grossen Engagement der Kandidatinnen und Kandidaten auf der Frauenliste, der Männerliste und der Jungen Linken Liste ist es der SP bei den Grossratswahlen vom Frühjahr gelungen, im Wahlkreis Thun ihre vier Sitze zu halten. Beat Haldimann gratulierte den vier wiedergewählten Grossrät*innen und wünschte ihnen viel Erfolg in der neuen Legislatur. Es handelt sich um Marianne Dumermuth (Thun), Regina Fuhrer (Burgistein), Ueli Egger (Hilterfingen) und Peter Siegenthaler (Thun). Der Jahresbericht von Beat Haldimann wurde vom regionalen SP-Parteitag einstimmig genehmigt.

Kassier Martin Raaflaub zeigte auf, dass das Vermögen des SP-Regionalverbands kontinuierlich sinke. Er mahnte, dass entweder innerhalb der SP Kanton Bern die Einnahmen zugunsten der Regionalverbände umverteilt werden müssten oder dass bei künftigen Grossratswahlen mit deutlich tieferen Budgets gearbeitet werden müsse. Ausgegeben hat der SP-Regionalverband Thun bei den diesjährigen Grossratswahlen rund 22'000 Franken. Sowohl die Rechnungen 2016/2017 als auch das Budget für die Jahre 2018/2019 wurden einstimmig genehmigt.

Der Vorstand des SP-Regionalverbands Thun setzt sich in den kommenden vier Jahren folgendermassen zusammen: Beat Haldimann und neu Yvonne Christen (Co-Präsidium), Samuel Bühlmann (Kassier, neu, ersetzt Martin Raaflaub), Ueli Egger (Vertretung Grossrat, neu, ersetzt Peter Siegenthaler). Als Rechnungsrevisoren wurden die Sektionen Uetendorf (bisher) und Obere Gürbe (neu) gewählt. Die nächste grosse Herausforderung für den SP-Regionalverband Thun sind die nationalen Wahlen vom Herbst 2019. Der SP-Regionalverband Thun wird Ende 2018 je zwei Frauen und zwei Männer zuhanden der SP Kanton Bern nominieren.

Thun, 23. August 2018

Weitere Auskünfte:

- Beat Haldimann, Co-Präsident, 079 646 66 18